



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 22.03. bis 23.03.2022

Kriminalitätslage:

Diebstahl aus Rollator

Am 22.03.2022 kam es um 13.01 Uhr in einem Einkaufsmarkt in Wittenberg, An der Christuskirche, zum Diebstahl eines Beutels samt Portmonee. Nach Angaben der 86-jährigen Geschädigten befand sich der Beutel im Rollator. In der Gemüseabteilung bemerkte sie, dass unbekannte Täter den Beutel samt Geldbörse entwendet haben.

Unbekannte schlugen Scheibe ein

In der Nacht zum Mittwoch schlugen unbekannte Täter in Gräfenhainichen eine Scheibe einer Praxis ein. Jedoch gelang es ihnen nicht, die Räumlichkeiten zu betreten. Es entstand lediglich Sachschaden.

Diebstahl von Kupferkabel

Wie der Polizei angezeigt wurde, sollen unbekannte Täter von einer Baustelle An der Lünette in Wittenberg mehrere Meter Kupferkabel entwendet haben. Die Tatzeit liegt zwischen dem 21.03.2022 / 10.00 Uhr und dem 23.03.2022 / 08.30 Uhr.

Diebstahl einer Geldbörse

Am 23.03.2022 wurde einer 78-jährigen Frau zwischen 10.15 Uhr und 10.40 Uhr die Geldbörse aus ihrer geringfügig geöffneten Handtasche entwendet. Nach ihren Angaben befand sie sich zu diesem Zeitpunkt in einem Einkaufsmarkt in der Dessauer Straße in Wittenberg. An der Kasse stellte sie den Diebstahl fest. Sie gab an, am Gemüsestand durch zwei unbekannte männliche Personen angerempelt worden zu sein. Diese Personen sollen anschließend das Geschäft fluchtartig verlassen haben.

Verkehrslage:

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Am 22.03.2022 wurde der Polizei eine Unfallflucht angezeigt. Demnach habe ein unbekannter Fahrzeugführer am 22.03.2022 zwischen 13.40 Uhr und 16.00 Uhr in der Hafestraße in Coswig einen am rechten Fahrbahnrand parkenden BMW beschädigt. Anschließend habe er sich unerlaubt vom Unfallort entfernt. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Nach Zeugenangaben fuhr ein unbekannter Fahrzeugführer eines Sprinters am 22.03.2022 um 17.20 Uhr in Prettin aus

Richtung Lindenstraße kommend auf einen Parkplatz am Lichtenburger Tor. Dabei stieß er mit dem Fahrzeugheck gegen einen Pfeiler, welcher daraufhin umknickte. Obwohl er von den Zeugen angesprochen wurde, ging er zunächst in den dortigen Einkaufsmarkt und fuhr anschließend vom Unfallort weg. Ein Ermittlungsverfahren wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort wurde eingeleitet.

Wildunfall

Die 39-jährige Fahrerin eines Dacia befuhr am 23.03.2022 um 05.30 Uhr die L 131 aus Richtung Seegrehna kommend in Richtung Wittenberg, als plötzlich von links ein Reh die Fahrbahn kreuzte. Nachfolgend kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier. Während das Reh am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Sonstiges:

Geschwindigkeitsmessung

Am 22.03.2022 fand in der Zeit von 16.00 Uhr bis 16.45 Uhr in der Straße des Friedens in Radis in Richtung Wittenberg eine Geschwindigkeitskontrolle statt. Insgesamt fünf Fahrzeugführer überschritten die dort zulässigen 50 km/h, wobei drei mit einem Verwarngeld und zwei mit einem Bußgeld sanktioniert wurden. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 72 km/h.

Brand von Koniferen

Der Polizei wurde am 22.03.2022 um 17.37 Uhr der Brand von Koniferen in der Wittenberger Grünstraße gemeldet. Beim Eintreffen der Beamten war der Brand bereits durch Kameraden der Feuerwehr gelöscht. Zuvor konnte das Feuer bereits durch Anwohner eingedämmt werden. Nach ersten Erkenntnissen könnte es durch Funkenflug eines Grills zum Brand gekommen sein. Ein Brandermittlungsverfahren zur Klärung der genauen Brandursache wurde eingeleitet. Verletzt wurde niemand.

Brand von Gartenfläche / Ödland

Durch das Verbrennen von Gartenabfällen am 22.03.2022 um 13.15 Uhr in Dabrun griff das Feuer auf Grund der Trockenheit auf die benachbarte Gartenfläche / Ödland über. Durch Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Kemberg, Dabrun, Lammsdorf und Wartenburg wurden die Brandfläche von circa 500 Quadratmetern gelöscht. Ein Brandermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Fahren ohne Pflichtversicherung

Am 23.03.2022 stellten die Beamten um 10.30 Uhr in der Lerchenbergstraße in Wittenberg den Fahrer eines Kleinkraftrades fest, dessen Versicherungskennzeichen bereits abgelaufen war. Somit besteht für das Fahrzeug keine Pflichtversicherung. Daraufhin wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz gegen den 60-jährigen eingeleitet. Die Weiterfahrt wurde untersagt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0
Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de